



Sonntag, den 10.10.2021 um 15 Uhr – Stiftsplatz Nottuln

FI Nottuln feiert Geburtstag

40 Jahre Friedensarbeit in Nottuln

„Mit der FI Nottuln - immer der Zeit voraus!“ Dies ist das Motto eines ungewöhnlichen Geburtstags. Dazu lädt die FI Friedensgruppen aus der Region, die Kirchen, die Vereine und die Parteien aus Nottuln und alle Bürgerinnen und Bürger an diesem Sonntag ein. Empfangen wird die Gäste Nottulns Bürgermeister Dr. Dietmar Thönnies. Der Stiftsplatz wird dekoriert sein mit vielen Plakaten und Transparenten, die die FI im Laufe ihrer Jahre produziert hat und mit denen sie Impulse für friedenspolitische Diskussionen setzte und Appelle für eine zukunftsorientierte Friedens- und Sicherheitspolitik an die Öffentlichkeit richtete. Darüber hinaus hat die FI 15 neue Plakate entwickelt, die zum ersten Mal zu sehen sein werden. 15 Politikbereiche werden dort genannt, in denen die FI aktiv war. Deutlich wird, dass die FI politische Themen wie Klimaschutz, Solar- und Windenergie, Städtepartnerschaft, Verbot der Atomwaffen, Fairer Handel oder den verkehrsberuhigten Ortskern in Nottuln schon vor vielen Jahren benannte und sich dafür engagierte, als dies noch niemand so richtig auf dem Schirm hatte und hören wollte. Und erst nach Jahren wurden die Themen dann doch von der Politik aufgegriffen. Beispiel Klima: Seit fast 30 Jahren thematisiert die FI die Problematik einer auf uns zukommenden Klimakatastrophe. Erst in den letzten zwei Jahren nimmt diese Diskussion allgemein Fahrt auf. Der Gemeinderat ruft 2020 den „Klimaaufbruch“ aus. Die FI: „30 Jahre später. Leider sehr, sehr spät!“ Beispiel Fairer Handel: In den 1990er Jahren verkauften Mitglieder der FI fair gehandelte Waren mit einem kleinen selbstgebauten Stand auf dem Wochenmarkt. Heute hat Nottuln das Siegel Fairtrade-Town.

Die Geburtstagsfeier fällt nicht zufällig auf den 10.10. Am 10. Oktober 1981 fand in Bonn die erste große Friedensdemonstration statt. Der Anlass: Die Nato wollte neue atomare Mittelstreckenraketen in Deutschland

stationieren. 500.000 Menschen demonstrierten dagegen. Mit dabei ca. 60 Bürgerinnen und Bürger aus Nottuln. Robert Hülsbusch hatte einen Bus gechartert. Die Tickets waren schnell verkauft. Dies war die Geburtsstunde der FI, die gleich nach der großen Demonstration im Herbst 1991 ihr erstes kleines Friedensfest auf dem Hanhof feierte.

Am Geburtstag lädt die FI alle ein, mit ihr durch Nottuln zu ziehen und Orte des Friedens aufzusuchen. Vor drei Jahren konzipierte die FI dazu – in Zusammenarbeit mit Christian Wermet und Angelika Weiper von der Gemeindeverwaltung – den Nottulner Friedensweg. Flyer dazu findet man auf der Seite der FI und im Bürgerbüro der Gemeinde. Begleitet wird der Friedensspaziergang von der Walking Blues Band aus Münster. Spielend geht diese voran. Die Bluesband wird auch noch mal nach dem Spaziergang aufspielen, wenn sich alle zu einem Sektempfang auf dem Stiftsplatz wieder treffen. Dort gibt es dann ein „offenes Mikrofon“. Wer immer auch der FI gratulieren will, Organisationen, aber auch einzelne Bürgerinnen und Bürger, ist herzlich willkommen und kann das „offene Mikrofon“ nutzen. Am Abend dann ziehen sich die Aktiven der FI zu einem festlichen Ausklang in „ihre“ Alten Amtmannei zurück. Dorthin, wo sie seit 40 Jahren jeden Montagabend sich treffen und ihre friedenspolitischen Aktivitäten organisieren, in 40 Jahren über 2000 Mal.

